



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Mattias Ekström startet bei NASCAR-Rennen

- **Gastauftritt für das Red-Bull-Team am 20. Juni in Sonoma (Kalifornien)**
- **Audi-Werksfahrer pilotiert das Fahrzeug mit der Startnummer 83**
- **Audi erteilt Freigabe und drückt dem zweifachen Champion die Daumen**

Ingolstadt, 7. Juni 2010 – Für Mattias Ekström ist Weihnachten in diesem Jahr am 20. Juni: Der Audi-Werksfahrer und zweifache DTM-Champion darf für das Red-Bull-Team in Sonoma (Kalifornien) ein Rennen der US-amerikanischen NASCAR-Serie bestreiten. Nach erfolgreichen Testfahrten geht damit einer der größten motorsportlichen Träume des 31 Jahre alten Schweden in Erfüllung.

Beim 16. von insgesamt 36 Rennen der NASCAR-Serie wird Mattias Ekström das Auto mit der Startnummer 83 pilotieren. Möglich wird der Einsatz durch den gesundheitsbedingten Ausfall des Stammpiloten Brian Vickers, für den der DTM-Star bereits vor zwei Wochen Testfahrten als Vorbereitung absolviert hat. Bei dem gut 3,2 Kilometer langen Infineon Raceway in Sonoma Valley handelt es sich um einen Rundstreckenkurs, auf dem 110 Rennrunden ausgetragen werden.

„Zunächst einmal möchte ich mich herzlich bedanken: Bei Red Bull für die Einladung eines Schweden mit null NASCAR-Erfahrung in die USA. Und bei Audi für die Möglichkeit und Freigabe, mir diesen Traum erfüllen zu dürfen. Dieses Vertrauen der Audi-Familie ist für mich zusätzliche Motivation, mit einem guten Ergebnis wieder nach Europa zurückzukommen und beim Audi-Heimspiel auf dem Nürnberger Norisring Gas zu geben“, sagt Mattias Ekström.

Audi-Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich entsendet seinen 14-fachen DTM-Rennsieger mit den besten Wünschen auf die andere Seite des Atlantiks. „Der Gaststart von Mattias zeigt eindrucksvoll, was für einen hohen Stellenwert die DTM und die Audi-Piloten auch in den Vereinigten Staaten haben. Schon bei seinem Test hat Mattias gezeigt, dass er sich in einem neuen Team mit einem neuen Auto auf einer neuen Strecke behaupten kann. Jetzt drücken ihm alle Audianer die Daumen, dass er auch im Rennen mit toller Performance für ein bisschen Aufsehen sorgen kann.“



In die Vorfreude Ekströms mischt sich auch eine gehörige Portion Respekt. „Testfahrten sind das eine und waren eine gute Möglichkeit, sich mit einem NASCAR-Auto einzuschließen. Aber ein Rennen mit 42 anderen Fahrzeugen zu bestreiten, das ist für mich absolutes Neuland. Ich werde einfach versuchen, mich auf meine Stärken zu konzentrieren und 350 Kilometer lang cool zu bleiben.“

Das Wochenende auf dem Infineon Raceway, der gut eine Autostunde nördlich von San Francisco liegt, beginnt am Freitag, 18. Juni, mit einem freien Training und dem Qualifying. Am Samstag folgen zwei weitere Trainingssitzungen, bevor am Sonntag um 12 Uhr Ortszeit das 110 Runden lange Rennen beginnt. 43 Fahrzeuge sind startberechtigt. Das Rennen in Sonoma ist das erste von nur zwei Rennen im Kalender, die auf Rundkursen ausgetragen werden.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.